

Nutzungsbedingungen für den Gemeinschaftsraum

Infos zu Gemeinsam leben & lernen in Europa:

„Im Ehrenamt gemeinsam mehr erreichen.“ Unter diesem Motto setzt sich „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“ seit 2008 für folgende **Ziele** ein:

- Ehrenamtliches Engagement
- Toleranz und Vielfalt
- Chancengleichheit
- Integration von Benachteiligten
- Miteinander in Europa

Wir sammeln innovative Ideen, entwickeln daraus passgenaue Projekte und setzen diese professionell um. Durch **Integration** und **Inklusion** geben wir Menschen die Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Zu unseren Zielgruppen gehören in erster Linie benachteiligte Kinder und Jugendliche, Menschen mit Beeinträchtigungen, Migranten und Flüchtlinge. Als Kooperationspartner vermitteln wir zwischen Ehrenamtlichen, Hilfe-Suchenden, Unternehmen und anderen Organisationen. Wir tauschen uns mit Partnern in ganz Europa aus, um von- und miteinander zu lernen.

Infos zum Ziel und Zweck des Gemeinschaftsraumes:

Der Gemeinschaftsraum ist ein durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration im Rahmen der Initiative „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ finanziell gefördertes Projekt, wobei der Zuschuss NICHT die Gesamtkosten des Betriebs des Gemeinschaftsraumes decken. Daher müssen zusätzliche finanzielle Mittel gewonnen werden. Die konkrete Gestaltung und Umsetzung unterliegt dem Verein Gemeinsam leben und lernen in Europa, die Zuschüsse sowie Qualitätskontrolle der ehrenamtlichen Arbeit werden durch die Lagfa Bayern e.V. koordiniert.

Das Projekt schafft in Passau einen physischen Raum, in welchem interkulturelle Begegnungen, Austausch und Wissensvermittlung durch ehrenamtliches Engagement ermöglicht und gefördert werden. Die dort stattfindenden Projekte werden entweder von den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Vereins realisiert oder von anderen Organisationen oder Privatpersonen umgesetzt und nach Möglichkeit/Bedarf unterstützt.

Die bisherigen Projekte im Raum reichen zum Beispiel von Kultur- und Kochveranstaltungen über Seminare und Diskussionsrunden, Sprachkursen, Arbeitsintegrations-Workshops und offenen Begegnungscafés hin zu Sprachpatenschulungen, Fortbildungen, interkulturellen Spieleabenden und vielem mehr.

Solange sich die geplanten Aktionen mit den dem Verein und Projekt zugrundeliegenden Richtlinien in Bezug auf Integration und Inklusion vereinbaren lassen können sich interessierte Initiatoren für die Nutzung des Raumes anmelden. Gibt der Verein dann sein Einverständnis für die Durchführung des Projektes und wurden alle unten stehenden Formalitäten vollständig ausgefüllt erhalten die verantwortlichen Koordinatoren eine Einführung in die Räumlichkeiten und falls gewünscht Promotion durch das breite soziale Netzwerk des Vereins. Das Logo des Vereins und des Gemeinschaftsraumes muss darüber hinaus bei Projekten, die bei der Organisation oder anderweitig vom Verein unterstützt werden, auf den entsprechenden Ankündigungen und Werbungsschaltungen gezeigt werden. Ist die Veranstaltung komplett extern organisiert und mietet nur den physischen Raum an sich ist dies nicht zwingend erforderlich, aber zur Bekanntmachung des Projekts natürlich gern gesehen.

Da der Raum nur noch bis Dezember 2020 zum Teil bezuschusst wird, müssen die Kosten für den Fortbestand des Projekts durch eine Pauschale sowie durch den Verkauf von Getränken durch den Verein nach Möglichkeit zumindest teilweise oder vollständig während den stattfindenden Veranstaltungen eingenommen werden. Diese Einnahmen werden ausdrücklich zur weiteren Finanzierung des Raumes und nicht als finanzieller Gewinn für andere Zwecke verwendet.

Nutzungspauschale für externe Organisationen und Initiativen

2,5 Stunden 25 Euro
Halber Tag (4-5 Stunden) – 50 Euro
Ein Tag – 100 Euro (besenrein hinterlassen, Getränke extra)
Wochenende 170 Euro

Nutzung und Ausleihgebühr für die EDV (Beamer) und Moderationsmaterialien (Flipcharts, Stifte, Papier, Moderationskarten etc.): 3 Euro/Tag

Rabatt für Hochschulgruppen, Auszubildende und Studenten: 25%

Wir haben die Nutzungsbestimmungen des Gemeinschaftsraumes gelesen und stimmen diesen zu:

Ort und Datum

Name und Unterschrift des Verantwortlichen

Infos zu unserer geplanten Veranstaltung:

1. Zusammenfassung: Ganz kurz: Um was geht es?

2. Bei Vorträgen/ Seminaren: Wer spricht? (Name der Referenten und Kurzinfo zu ihnen)

3. Was soll mit der Veranstaltung erreicht werden?

4. Zu welchen unserer Ziele passt die Veranstaltung?
 - Miteinander, Begegnung und Austausch mit Menschen anderer Herkunft
 - Ehrenamtliches Engagement
 - Toleranz und Vielfalt
 - Chancengleichheit
 - Integration von Menschen mit Benachteiligungen
 - Miteinander in Europa

5. Wer soll damit erreicht werden? (geplante Teilnehmer*innen und deren Anzahl näher bestimmen)

6. Ist die Veranstaltung offen für alle Interessenten oder geschlossen?
 - offen für alle geschlossene Gruppe
 - offen für bestimmte Gruppe (z.B. Frauen): _____

7. Wann und wie lange soll die Veranstaltung stattfinden?

8. Hintergrund: Wer sind wir? (Name der Organisation/Initiative/Personen, Webseite oder Kurzinfo)

9. Wer ist Ansprechpartner und verantwortliche Person für uns und externe Interessenten? (Name der verantwortlichen Person plus eine Vertretung, Telefonnummer und Email-Adresse)

10. Wer ist Mitveranstalter? (Name der Organisation/Initiativen/Personen und Webseiten oder Kurzinfo)

11. Welche Ressourcen sind vorhanden, werden gebraucht? (personell, materiell, finanziell, ideell)

12. Regeln der Zusammenarbeit/Konkrete Fragen

- Wer wird welche Aufgaben/Verantwortungen übernehmen?
- Wer und wie wird kommuniziert und informiert?
- Wer übergibt den Raum besenrein?
- Der Verkauf der Getränke (außer in plausiblen, abgesprochenen Ausnahmen) erfolgt nur über den Verein zur fortlaufenden Finanzierung des Projektes
- Wer schaltet Werbung und ist eine Promotion von Seiten des Vereins gewünscht? Wer gestaltet diese?
- Ansprechpartner innerhalb von Gemeinsam leben & lernen in Europa sind im Moment entweder Julia Chilars sowie Herr Mohamad Bayzeed bzw. Perdita Wingerter.